



23

Bergwaldprojekt Jahresbericht

Anhang zur Jahresrechnung



Revisionsbericht zur Eingeschränkten Revision
an den Stiftungsrat der
Stiftung Bergwaldprojekt, 7014 Trin

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) der Stiftung Bergwaldprojekt für das am 31. Dezember 2023 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21, den gesetzlichen Vorschriften und den Reglementen ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung 2023 kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 vermittelt und nicht dem schweizerischen Gesetz und der Stiftungsurkunde entspricht.

Ilanz, 13. März 2024

ADDISSA AG



Marcus Cathomas
Revisionsexperte
Leitender Revisor



Ladina Capeder
Revisionsexpertin

Beilagen

- Jahresrechnung 2023 (Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals, Anhang)

A. Bemerkungen zur Rechnungslegung

Die Rechnungslegung der Stiftung Bergwaldprojekt erfolgt seit dem 1.1.2011 nach den Vorgaben der Fachempfehlungen zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER 21 und vermittelt somit ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Die Jahresrechnung entspricht dem schweizerischen Gesetz und der Stiftungsurkunde der Stiftung Bergwaldprojekt. Zusätzlich werden die Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechts (32. Titel des Obligationenrechts) angewendet.

Sofern bei den nachfolgenden Bilanzpositionen nichts Abweichendes vermerkt ist, erfolgt die Bewertung zu Nominalwerten am Bilanzstichtag. Aktiv- und Passivbestände in fremden Währungen werden zum Kurswert am Bilanzstichtag umgerechnet.

B. Erläuterungen zur Bilanz

Aktiven

- 1.1. Flüssige Mittel sind zu Nominalwerten bewertet.
- 1.2. Kurzfristig gehaltene Aktiven sind zu Nominalwert bewertet.
- 1.3. Forderungen werden zum Nominalwert bilanziert. Für dubiose Forderungen würden angemessene Wertberichtigungen bilanziert; dies war am Bilanzstichtag nicht erforderlich.
- 1.4. Sonstige kurzfristige Forderungen werden zu Nominalwerten abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Wertberichtigungen ausgewiesen.
- 1.5. Die Vorräte werden zu Einkaufspreisen bilanziert, wobei überalterte Produkte nicht mehr erfasst werden.
- 1.6. Die Aktiven Rechnungsabgrenzungen werden gemäss den gesetzlichen Vorschriften erfasst.
- 1.7. Die Finanzanlagen werden ab dem 01.01.2023 neu zum Marktwert bilanziert.
- 1.8. Das bewegliche Sachanlagevermögen wird zu Anschaffungswerten unter Berücksichtigung der betrieblich notwendigen Abschreibungen bilanziert. Es wird von einer Nutzungsdauer von 4 Jahren bei der EDV, von 5 Jahren bei Fahrzeugen und 10 Jahren beim übrigen beweglichen Sachanlagevermögen ausgegangen.

Anlagespiegel per 31.12.23

	01.01.23	Zunahme	Abnahme	Abschr.	31.12.23
Fahrzeuge	16 000.00	51 996.00	0.00	-18 496.00	49 500.00
IT Hard- und Software	2.00	0.00	0.00	0.00	2.00
Werkzeug	1.00	0.00	0.00	0.00	1.00
Werkstatt-einrichtungen	1 700.00	0.00	0.00	-350.00	1 350.00
Büroeinrichtungen	227 390.00	20 968.00	0.00	-44 528.00	203 830.00
Total Anlagevermögen	245 093.00	72 965.00	0.00	-63 375.00	254 683.00

- 1.9. Das Waldstück ist eine Schenkung und wird zum Promemoria-Wert von CHF 1.00 bilanziert. Im Jahr 2021 kamen noch zwei Landstücke als Erbschaft dazu. Dieses Land ist zum Marktwert von CHF 3 700.00 bilanziert. Der Wert für die Stiftung ist ideell.
- 1.10. Die Liegenschaft in Trin wurde in den Jahren 2016 und 2017 zum Bergwaldzentrum Mesaglina umgebaut. Neben Büros für die Stiftungsverwaltung,

Lagerräumen und einer Werkstatt wurden neu Zimmer und Unterkunfts-möglichkeiten eingebaut. Diese stehen in erster Linie den Freiwilligen des Bergwaldprojektes zur Verfügung, welche sich an Arbeitseinsätzen beteiligen. In Ergänzung dazu wurde mit den Schweizer Jugendherbergen ein Franchisingvertrag abgeschlossen.

Kontoveränderung Liegenschaft im 2023

01.01.23	Zunahme	Abnahme	Abschr.	31.12.23
2 333 500.00	0.00	0.00	-83 300.00	2 250 200.00

Die Abschreibungsdauer der Liegenschaft wird mit 33 Jahre angenommen. Der Buchwert per Abschlussstichtag entspricht einem kapitalisierten Wert, berechnet anhand der Einnahmen des ersten Geschäftsjahres.

Passiven

- 1.11. Sämtliche Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen werden zum Nominalwert bilanziert.
- 1.12. Die Verbindlichkeiten gegenüber den Vorsorgeeinrichtungen belaufen sich auf CHF 3 450.90. Die Bilanzierung der anderen Verbindlichkeiten erfolgt zum Nominalwert.
- 1.13. Die Vorauszahlungen für Projekte belaufen sich auf CHF 250 872.20 und werden für die nächsten zwei Jahre verwendet.
- 1.14. Die Passiven Rechnungsabgrenzungen werden gemäss den gesetzlichen Vorschriften erfasst.
- 1.15. Die Bilanzierung der langfristigen Finanzverbindlichkeiten erfolgt zum Nominalwert. Für die Finanzierung des Bergwaldzentrums Mesaglina hat der Bund ein zinsloses NRP-Darlehen gewährt. Die Rückzahlung erfolgt bis 2032 (15 Jahre, Rückzahlung hat im Jahr 2018 begonnen).
- 1.16. Das Fondskapital setzt sich aus zweckgebundenen Spenden für das Bergwaldzentrum Mesaglina zusammen. Der Fonds wird analog der Liegenschaftsabschreibungsdauer innert 33 Jahren aufgelöst. Die übrigen zweckgebundenen Spenden wurden wie auch im Vorjahr vollumfänglich für den vorgesehenen Zweck eingesetzt.
- 1.17. Das Stiftungskapital entspricht dem seinerzeit für den Stiftungszweck zur Verfügung gestellten Betrag. Im Jahr 2019 wurde die Neubewertungsreserven aus dem Restatement des Sachanlage-Vermögens per 31.12.2010 dem Stiftungskapital zugewiesen.
- 1.18. Wertschwankungsreserven werden gebildet, um Kursschwankungen auf den Vermögensanlagen auffangen zu können. Hierfür wurde das Anlage-reglement angepasst und gemäss dem einfachen Verfahren, die sogenannte Praktikermethode angewandt; hierbei kommen unterschiedliche Kursschwankungsreserven in Prozent der Anlagekategorie zum Tragen. Für das Jahr 2023 hat der Ausschuss des Stiftungsrats entschieden CHF 506 000.00 als Reserve zu bilden.
- 1.19. Die freien Fonds erhalten ihre Mittel durch Zuweisungen durch den Stiftungsrat oder Vermögenswerte, welche der Stiftungsrat für den vorgesehenen Fondszweck bestimmt. Sie werden zum Nominalwert bilanziert. Sie bestehen aus drei verschiedenen Fonds:
 - Der Liegenschaftsfonds stellt Mittel für den ausserordentlichen Unterhalt und den Ausbau der stiftungseigenen Liegenschaften bereit. Im Jahr 2019 wurde der freie Fonds Bergwaldzentrum dem Liegenschaftsfonds zugewiesen. Im Weiteren wird dieser Fonds-Anteil analog der Liegenschaft innert 33 Jahren abgeschrieben.
 - Der Projektfonds finanziert neue Projektentwicklungen, Pilotprojekte sowie internationale Projekte. Im Jahr 2023 wurde der Gewinn 2022 dem Projektfonds zugewiesen.
 - Der Fundraisingfonds finanziert Massnahmen und Aktivitäten, die geeignet sind, finanzielle Unterstützungen, Spenden, Legate, usw. auszulösen. Im Jahr 2023 wurde der Fondsbestand nicht verändert.
- 1.20. Der im Jahr 2023 erzielte Gewinn wird der Gewinnreserve zugewiesen. Über die Verwendung dieser Gewinnreserve entscheidet der Stiftungsrat.

C. Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

Ertrag

Der Ertrag gliedert sich in die Bereiche Einnahmen aus erhaltenen Zuwendungen und Erlöse aus Lieferungen und Leistungen. Die Zahlungseingänge werden ohne weitere Aufteilungen oder Verrechnungen dem jeweiligen Ertragsbereich zugewiesen.

- 2.1. Einnahmen aus erhaltenen Zuwendungen umfassen die freien Spenden, Erbschaften und freie Legate und die Mitgliederbeiträge. Mitgliederbeiträge sind Zuwendungen von Personen, die der Stiftung verbunden sind und sich bereit erklärt haben, die Stiftung finanziell und ideell zu unterstützen. Die zweckgebundenen Erträge wurden vollumfänglich für den vorgesehenen Zweck eingesetzt, so dass keine weiteren Zuweisungen an zweckgebundene Fonds erfolgten.
- 2.2. Die Erlöse aus Lieferungen und Leistungen umfassen die Geldzuflüsse der Projekte, welche von den Teilnehmenden selbst oder von Schulen oder anderen Organisationen für die Arbeitseinsätze bezahlt werden; weiter gehören dazu die Beiträge von Gemeinwesen und Waldbesitzern für die geleistete Arbeit und die Zahlungen von Unternehmungen im Rahmen von Corporate Volunteering.

Aufwand

Der Aufwand gliedert sich in die Bereiche Projektaufwand, Handelswaren-Aufwand, Projekt-Entwicklung, Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit, Fundraising-Aufwand und administrativer Aufwand. Der Aufwand wurde gemäss den Richtlinien von ZEW0 ermittelt.

Er wird innerhalb der in der Erfolgsrechnung ausgewiesenen Tätigkeitsbereiche den Aufwandarten Waren-, Personal-, Sach-, Verwaltungs- und Betriebsaufwand sowie Abschreibungen zugewiesen.

Für die Ermittlung werden die anfallenden Ausgaben direkt zugeordnet, mit Ausnahme der folgenden Bereiche:

- Beim Personalaufwand derjenigen Mitarbeiter, welche nicht ausschliesslich für Arbeitseinsätze eingesetzt werden, erfolgt die Zuweisung zu den einzelnen Geschäftsbereichen anhand der detaillierten Stundenrapportierung. Sie umfasst sämtliche Löhne und Gehälter inkl. Zulagen und die Sozialleistungen sowie die Personalnebenkosten. Der Betrieb inkl. Bergwaldzentrum Mesaglina weist Total CHF 1792180.62 (CHF 1665175.64) Personalaufwand aus.
- Vom IT-Aufwand werden gemäss den in der Adressdatei erfassten Daten je 32% den Bereichen Projektaufwand, Öffentlichkeitsarbeit und Fundraising und 4% dem administrativen Aufwand zugeordnet.
- Die Telefonkosten/Porti werden gemäss der Stundenerfassung den einzelnen Geschäftsbereichen zugewiesen. Die gesamten Liegenschaftskosten werden dem Bergwaldzentrum Mesaglina belastet, dieses stellt Rechnung für Miete und Nebenkosten an die Stiftung Bergwaldprojekt.

2.3. Projektaufwand

Der Projektaufwand weist die Aufwendungen für die Planung, Vorbereitung, Durchführung und Dokumentation der Arbeitseinsätze von Freiwilligen und anderen Teilnehmenden aus.

Für die Projekte wurden von Freiwilligen an 1046 Projekttagen, 13865 Arbeitstage oder 110920 Arbeitsstunden in Freiwilligenarbeit (2022: 1069 Projekttage, 14370 Arbeitstage oder 114960 Arbeitsstunden) geleistet. Diese durch die Projekt-Teilnehmenden geleistete Freiwilligenarbeit entspricht bei einem Ansatz von CHF 25.-/Stunde einem Wert von rund CHF 2.7 Mio.

Total Projektaufwand inkl. Personalkosten und Abschreibungen CHF 1812803.49 (CHF 1726529.41).

Handelsware

Total Wareneinkauf CHF 8179.60 (CHF 6600.00).

Projekt-Entwicklung

Der Aufwand für die Projekt-Entwicklung umfasst die Ausgaben für die Weiterentwicklung der Zusammenarbeit und den Austausch mit den Bergwaldprojekt-Organisationen in Deutschland, Österreich und in den Pyrenäen (Spanien). Es werden keine finanziellen Beiträge für Projekte der Partner im Ausland notwendig, da diese sich selbst finanzieren.

Total Entwicklungsaufwand inkl. Personalkosten und Abschreibungen CHF 21974.12 (CHF 13270.89).

Öffentlichkeitsarbeit

Die Öffentlichkeitsarbeit gehört zusammen mit den Projekten zu den Kernzielen der Stiftung Bergwaldprojekt.

Im Vordergrund stehen die Herausgabe des Informations-Periodikums «Specht», die Medienarbeit, Informations- und Motivationsanlässe u.a. durch den Betrieb von Marktständen, Mitarbeit bei Anlässen u.a. sowie die umfassende Bearbeitung der Onlinekommunikation.

Dafür fielen folgende Aufwendungen an:

Total Aufwand Öffentlichkeitsarbeit inkl. Personalkosten und Abschreibungen CHF 266911.81 (CHF 264693.78).

2.4. Fundraising

Die Stiftung Bergwaldprojekt hat eine zusätzliche Werbe-Aktion durchgeführt, um der Abnahme der Kleinspender entgegenzuwirken und neue Freiwillige anzuwerben. Es fielen folgende Kosten an:

Total Aufwand Fundraising inkl. Personalkosten und Abschreibungen CHF 256729.31 (CHF 245085.19).

2.5. Aufwand Administration

Total Aufwand Administration inkl. Personalkosten und Abschreibungen CHF 214287.13 (CHF 166722.94).

2.6. Finanzergebnis

Die Finanzanlagen werden zu Marktwert bilanziert.

2.7. Betriebsfremdes Ergebnis

Die Liegenschaft Bergwaldzentrum Mesaglina generiert Einnahmen aus Übernachtungen in eigenen Projekten der Stiftung Bergwaldprojekt sowie Einnahmen von Besuchern der Jugendherberge und Mieteinnahmen für die Büroräumlichkeiten der Stiftung Bergwaldprojekt. Der Aufwand beinhaltet Personal- und Sachkosten inkl. Abschreibungen der Liegenschaft.

Ertrag (CHF)	Aufwand (CHF)
646182.77 (657370.87)	-770180.54 (-727073.51)

2.8. Ausserordentliches Ergebnis

Es wurde eine Überschussbeteiligung aus den Jahren 2020–2022 der KTG-Versicherung ausbezahlt. Sowie Versicherungsgelder aus einem Brandschadenfall.

2.9. Veränderung Fondskapital

Im Jahr 2023 wurden CHF 25450.00 aus den zweckgebundenen Fonds verwendet.

2.10. Veränderung Fonds Organisationskapital

Die Fonds Organisationskapital weisen eine Abnahme um CHF 39200.00 sowie eine Zuweisung von CHF 506000.00 aus.

2.11. Zuweisung Gewinnreserve

Der Gewinn des Jahres 2023 wird der Gewinnreserve zugewiesen. Über die Verwendung dieser Gewinnreserve entscheidet der Stiftungsrat.

Weitere Angaben

3.1. Organe

Der Stiftungsrat setzte sich im vergangenen Jahr wie folgt zusammen:

- Dagmar Varinska, Küsnacht ZH (Präsidentin)
- Christof Loher, Trin (Vizepräsident)
- Harald Bugmann, Winterthur
- Beat Deplazes-Schocher, Chur
- Matthias Kalberer, Paspels (bis 03.2023)
- Bettina Dührkoop, Küsnacht ZH
- Benno Casutt, Zürich
- Maxime Joshua Pattaroni, Blonay-Saint Légier (ab 03.2023)

Die Geschäftsführung wird seit dem 1. September 2009 durch Martin Kreiliger wahrgenommen. Die Stellvertretung ist seit dem 15.03.2017 Nina Pfaff übertragen. In der Abwesenheit von Nina Pfaff (März – August 2023) hat Jacinta Visani, die Stellvertretung übernommen.

Wie in den Vorjahren wurde die Revision der Jahresrechnung durch die Addissa AG Ilanz, zugelassene Revisionsexpertin, (Register Nr. CHE-106.399.072) durchgeführt. Sie hat die Jahresrechnung gemäss beilegendem Revisionsbericht eingeschränkt geprüft.

3.2. Entschädigung des Stiftungsrates

Der Stiftungsrat arbeitet ehrenamtlich.

Entschädigung der Geschäftsleitung

Die mit der Geschäftsleitung betrauten Mitarbeitenden haben folgende Gehälter bezogen:

2023: CHF 222 809.85

2022: CHF 205 425.35

3.3. Risikobeurteilung

Stiftungsrat und Geschäftsleitung haben am 11.12.2019 eine umfassende Risikobeurteilung vorgenommen. Es wurden keine Risiken identifiziert, die zu einer dauerhaften oder wesentlichen Beeinträchtigung des Betriebes und der Vermögens-, Finanz- der Ertragslage der Stiftung führen könnten.

3.4. Anzahl Vollzeitstellen

Die Anzahl der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt lag im Berichtsjahr sowie im Vorjahr nicht über 20.

3.5. Personalvorsorge

Die Mitarbeitenden der Stiftung Bergwaldprojekt sind, sofern sie den gesetzlich vorgegebenen Minimallohn beziehen, bei der Nest Sammelstiftung, Zürich, für das Alter versichert.

Die PV-Stiftung wies per Ende 2023 einen Deckungsgrad von 108.6% (Vorjahr 101.1%) aus.

Die Angestellten der Jugendherberge sind dem L-GAV unterstellt und, sofern sie den gesetzlich vorgegebenen Minimallohn beziehen, bei der GastroSocial, für das Alter versichert. Die Arbeitgeberbeiträge betragen im vergangenen Jahr Total CHF 49 266.25 (Vorjahr CHF 42 700.95).

3.6. Eventualverbindlichkeiten

Die Stiftung hat keine Eventualverbindlichkeiten.

3.7. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag bekannt, welche die Jahresrechnung 2023 beeinflussen könnten.

3.8. Verpfändete Aktiven

Zur Sicherung der verzinlichen Hypothekarverpflichtung sind Aktiven im Betrag von CHF 2 250 200.00 (Vorjahr CHF 2 333 500.00) verpfändet.

Es stehen keine Aktiven unter Eigentumsvorbehalt.

3.9. Genehmigung von Jahresrechnung und Leistungsbericht

Der Stiftungsrat hat gestützt auf den Revisionsbericht der Addissa AG die Jahresrechnung und den Jahresbericht 2023 an seiner Sitzung vom 15. April 2024 genehmigt.

Geldflussrechnung

Geldfluss aus Betriebstätigkeit	2023	2022
Jahresergebnis (vor Zuweisungen an Organisationkapital)	1 090 700.00	493 445.00
Veränderung des Fondskapitals	-25 450.00	-25 450.00
Abschreibungen	146 675.00	137 041.00
Bildung von Rückstellungen Projekte Folgejahr	25 872.00	0.00
Auflösung von Rückstellungen Projekte Folgejahr	-140 000.00	-273 666.00
Kursverlust / Kursgewinn	-230 255.00	475 182.00
Operativer Cash-flow	867 542.00	806 552.00

Abnahme / Zunahme Forderungen	-13 718.00	125 670.00
Zunahme / Abnahme Vorräte	16 700.00	-19 500.00
Zunahme aktive Rechnungsabgrenzung	44 158.00	-95 786.00
Zunahme / Abnahme kurzfristiger Verbindlichkeiten aus Lieferungen & Leistungen	-71 913.00	38 236.00
Zunahme sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	26 564.00	36 499.00
Zunahme passive Rechnungsabgrenzung	-4 555.00	2 231.00
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	864 777.00	893 902.00

Geldfluss aus Investitionstätigkeit	2023	2022
Investition Sachanlagen	-72 965.00	-27 801.00
Investition Land	0.00	00.00
Verkauf Finanzanlagen	1 411 633.00	96 498.00
Kauf Finanzanlagen	-2 492 747.00	-2 599 573.00
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-1 154 079.19	-2 530 876.28

Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	2023	2022
Zunahme / Abnahme Finanzverbindlichkeiten	-56 000.00	-56 000.00
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-56 000.00	-56 000.00

Veränderung flüssige Mittel	2023	2022
Veränderung flüssige Mittel	-345 302.00	-1 692 975.00
Flüssige Mittel 01. Januar	2 082 161.76	3 775 137.08
Flüssige Mittel 31. Dezember	1 736 859.95	2 082 161.76
Zunahme / Abnahme flüssige Mittel	-345 302.00	-1 692 975.00

Rechnung über die Veränderung des Kapitals 2023

Fondskapital	Anfangsbestand	Interne Transfers	Zuweisungen	Verwendung	Endbestand
Zweckgebundene Fonds					
Fonds zweckgebungen Zuwendungen für Projekte					
Kernprojekte	0.00		764 252.29	764 252.29	0.00
Alpprojekte	0.00		48 000.00	48 000.00	0.00
Schulprojekte	0.00		171 000.00	171 000.00	0.00
Bergwaldzentrum	0.00		58 000.00	58 000.00	0.00
Ausbildungskosten	0.00		46 446.00	46 446.00	0.00
Fonds «Spenden Bergwaldzentrum»	712 300.00		0.00	25 450.00	686 850.00
Total Fondskapital	712 300.00	0.00	1 087 698.29	1 113 148.29	686 850.00
Organisationskapital					
Grundkapital					
Stiftungskapital	590 430.42	0.00	0.00	0.00	590 430.42
Gebundenes Kapital					
Wertschwankungsreserven		0.00	506 000.00		506 000.00
Freies Kapital					
Freie Fonds					
Liegenschaftsfonds	1 569 429.75	0.00	0.00	39 200.00	1 530 229.75
Projektfonds	3 552 768.62	0.00	532 645.33	0.00	4 085 413.95
Fundraisingfonds	767 576.14	0.00	0.00	0.00	767 576.14
Gewinnreserve	532 645.33	0.00	623 899.96	532 645.33	623 899.96
Organisationskapital	7 012 850.26	0.00	1 662 545.29	571 845.33	8 103 550.22